



1. Informationsbrief der LAG Elbe-Elster

Themen, Schwerpunkte und Projekte der LAG-Arbeit Januar bis Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Regionalmanagement möchte Sie über wesentliche Entwicklungen im Gebiet der LAG Elbe-Elster bei der Umsetzung der Förderrichtlinie ILE/LEADER im Zeitraum Januar bis Juni 2009 informieren.

Der LAG-Vorstand und die Partner des Regionalmanagements bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und den weitgehend reibungslosen Informationsaustausch bei der Vorbereitung und Beantragung von ländlichen Entwicklungsvorhaben zwischen Elbe und Elster.

PROJEKTANTRÄGE UND BEWILLIGUNGEN UNTER ILE / LEADER UND SONSTIGE (2009)

Anträge Fördertatbestand	eingereicht		bewilligt		Arbeitsplätze		
	Anzahl	Investition €	Anzahl	Investition €	neu	sich.	Exist.
Leader	5	620.982,48	1	203.683,73	1	8	
ILE	14	1.645.694,68	4	172.823,23	3	1	1
Goldener Plan / Sport	1	565.028,75	1	565.028,75			
Sonderprogramm Feuerwehr	2	261.962,59	1	129.975,59			
Sonderprogramm Breitbandversorg.	1*	161.840,00*	0				
Sonderprogramm Kita's	0						
Sonstige RiLi Fischerei / GA	1	27.825,00	1	27.825,00			
Summe	23	3.121.493,50	8	1.152.781,53			

Quelle: Bezugsjahr 01-06.2009, eigene Zusammenstellung, Stand 30.6.09 / * eingereicht 12/2008 – Ergänzungen 2009

LEADER-PROJEKTE – BEWILLIGT BZW. IM BEWILLIGUNGSVERFAHREN

Die **erste Leader-Bewilligung für ein Unternehmens** erreichte im Mai 2009 Bäckermeister Uwe Gäbler, Geschäftsführer des gleichnamigen Bäckereibetriebes in Doberlug-Kirchhain. In den kommenden Monaten wird er ein neues Verarbeitungsverfahren (cool rising) im Betrieb einführen und hierzu die technischen Voraussetzungen schaffen.

Gegenwärtig befinden sich mehrere potenzielle **LEADER - Vorhaben in einem fortgeschrittenen Verfahrensstand der Bewilligung durch das LVL** Luckau:

Nr.	Vorhaben	Träger	Finanzierung (Euro)
1	Kooperationsprojekt Kirchenstraße Elbe-Elster / Mitteldeutsche Kirchenstraße (Teil 1)	LAG EE mit LAGn Wittenberger Land, Ostelbien, Dübener Heide	28.262,50
2	Entwicklung des Rad- und Wassertourismus entlang bzw. auf Gewässern, insb. der Schwarzen Elster	LAG EE mit LAGn Wittenberger Land & Ostelbien (S)	28.262,50
3	Vernetzung touristischer Angebote zwischen den Schutzgebieten Gohrischheide und Niederlausitzer Heideland-schaft	LAG EE mit LAG Elbe-Röder-Dreieck (S)	6.250,00
4	Kirchenstraße Elbe-Elster / Konzept, Qualifizierung, Machbarkeitsstudie (Teil 2)	Wald- und Heideland e.V.	128.390,00
5	Familienorientierte Wohngruppenerziehung nach systemischen Ansatz	Generation next GmbH	224.200,00



LEADER - PROJEKTE UND THEMEN IN VORBEREITUNG

1. Touristische Standortentwicklung Besucherbergwerk F60 / Bergheider See

In mehreren Beratungen, teils mit Vertretern des LVLF bzw. MW, erfolgten Abstimmungen zu den Fördermöglichkeiten einzelner Vorhaben sowie zur Angebotserweiterung im Umfeld Bergheider See mit Strandbereich, Campingplatz, Ferienhäuser, Versorgungseinrichtungen über ILE oder GA. Aktuell werden Ziele, Anforderungen und Inhalte für ein Marketingkonzept zur zukünftigen Zielgruppenansprache und Besucherbindung konkretisiert.

2. Entwicklung Kloster Marienstern Mühlberg/Elbe

Das Vorhaben wird in enger Abstimmung zwischen Kirche und Kommune vorbereitet. Nach mehreren Abstimmungen vor Ort, mit Regionalmanagement sowie LVLF wird in Kürze ein Antragsentwurf zur Vorprüfung beim LVLF / MLUV eingereicht. Ziel ist die Verknüpfung baulich-investiver Maßnahmen mit der Entwicklung und Umsetzung neuartiger Angebote für spezielle Zielgruppen im Kloster.

3. Entwicklung Landschaftspark „Heiliger Hain“ in Maasdorf / Prestewitz

Kern des in der Unterersetzung befindlichen Vorhabens ist die Zusammenarbeit zwischen den Orten Maasdorf und Prestewitz, den jeweiligen örtlichen Heimatvereinen sowie privaten Akteuren / touristischen Leistungsanbietern zur Entwicklung des Landschaftsparks „Heiliger Hain“ als Modellvorhaben für die Region. Geplant ist die vorausgehende Erstellung einer Entwicklungskonzeption.

4. Innovative Energieregion Lausitz –Spreewald (Forum ‚Klimaschutz & ländliche Entwicklung‘)

In Abstimmung mit dem LAG-Vorstand wirkt das Regionalmanagement aktiv im Forum „Klimaschutz und Ländliche Entwicklung“ mit. So wurden bislang für die Region Elbe-Elster sowie darüber hinaus wirkende Themen bzw. Projektideen eingebracht, wie etwa zum Thema „Klimaschutz / Bildung / Erneuerbare Energien“ die weitere Entwicklung und Etablierung der Klimaakademie „Louise“.

5. Qualifizierungsprojekt Landfrauen

Unter dem Motto "Bring doch mal 'ne Freundin mit" bereiten Akteure des Kreislandfrauenverbandes aktuell ein Winterbildungsprogramm mit und für Landfrauen vor.

6. Tourismusentwicklung / Umsetzung des Marketingkonzeptes

Nach Vorlage des Marketingkonzepts Reiseregion Elbe-Elster erfolgte im Monat Juni eine Abstimmung zwischen Regionalmanagement und Tourismusverband zu den Möglichkeiten unter LEADER. Besondere Bedeutung zukünftiger Entwicklungen in der Reiseregion haben Fragen der Qualität und Zertifizierung von Angeboten sowie wirksame und zielgruppengerechte Marketingmaßnahmen.

7. Gewässerentwicklung / Landschaftswasserhaushalt Schwarze Elster

Vorbereitet und moderiert durch Bgm. Andreas Claus sowie Regionalmanagement wurden Abstimmungsrunden zwischen LUA, Kreisbauernverband, Städte- und Gemeindebund, Arge Schwarze Elster, Landkreis Elbe-Elster und LAG Elbe-Elster durchgeführt. Im Mittelpunkt stand der Informationsaustausch zwischen den Akteuren, zunächst vorrangig zur Untersuchung von Möglichkeiten der Gewässerrenaturierung im Zuge erforderlicher Planungen/Maßnahmen des Hochwasserschutzes. Das ZALF Müncheberg wird im Auftrag des LUA ab August 2009 Alternativen der Flächenbewirtschaftung in möglichen Renaturierungsbereichen für mehrere Agrarbetriebe untersuchen. 7 Betriebe haben ihre Bereitschaft hierzu erklärt.

Weitere Vorhaben befinden sich in Konkretisierung und Abstimmung der Förderfähigkeit.

INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG / SONDERPROGRAMME

Das Regionalmanagement arbeitet vorrangig an der Entwicklung von Vorhaben unter LEADER. Die LAG Elbe-Elster (erw. Gesellschafterversammlung) und Regionalmanagement begleiten darüber hinaus zahlreiche Projektansätze und Maßnahmen auf dem Weg zur Förderantragstellung, etwa unter:

ILE- Kommunale Projekte (Antragstellungen sind häufig unvollständig, Finanzierungsnachweise bzw. geforderte detaillierte Kostenberechnungen fehlen).

ILE – Private/Unternehmens-Vorhaben (Für die Umsetzung problematisch ist die Nicht-Gewährung vorzeitiger Maßnahmebeginne für Wirtschaftsvorhaben.)



Sonderprogramm Sport / Goldener Plan Brandenburg (bewilligt: Sonnewalde, Präsen, Schönewalde, Großkmehlen / beantragt: Stolzenhain/Röderland)
Sonderprogramm Feuerwehr (bewilligt: Beyern, Stadt Schönewalde / beantragt: Goßmar/Sonnewalde, Arenzhain, Trebbus)
Sonderprogramm Breitbandförderung (beantragt: Hohenleipisch)
GA-Förderung bzw. Fischerei-Richtlinie (beantragt über Fischerei-RiLi: Fischerei Keil)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / AKTEURSANSPRACHE

Um neue Interessenten und Akteure – vor allem aus dem Unternehmensbereich – anzusprechen und für ländliche Vorhaben zu motivieren, hat das Regionalmanagement in Veranstaltungen von Gewerbevereinen etc. über Fördermöglichkeiten der ILE/LEADER-Richtlinie informiert, etwa:

- 25.03.09 – Stadtmarketingverein, Bad Liebenwerda
- 29.05.09 – Gewerbeverein, Mühlberg/Elbe
- 12.06.09 – Unternehmerstammtisch, Kroppen
- 25.06.09 – Gewerbestammtisch, Doberlug-Kirchhain
- 26.05.09 - Beratertag von ILB und RWFG mbH in Doberlug-Kirchhain

Neben Informationen in kommunalen Amtsblättern sowie im Kreisanzeiger des Landkreises Elbe-Elster im II. Quartal wurde die Internetseite der LAG Elbe-Elster durch das Regionalmanagement komplett umstrukturiert und neu gestaltet (www.lag-elbe-elster.de).

HEMNMISSE BEI PROJEKTENTWICKLUNG UND UMSETZUNG DER RICHTLINIE

Aus Sicht der LAG Elbe-Elster konnte das Bearbeitungstempo von Förderanträgen – privater und kommunaler Antragsteller – durch das LVL Luckau nicht zufrieden stellen. **Landesweit sind aktuell 450 Anträge in der Bewilligung offen, davon 150 Anträge aus 2008.**

Hinderlich erweist sich die **Begrenzung der Förderrichtlinie auf Unternehmen mit weniger als 10 Vollzeitbeschäftigten**. Somit können zahlreiche Unternehmen aus der Region nicht auf diese Förderung zurückgreifen. Im Zuge einer Richtlinienfortschreibung prüft das MLUV aktuell Veränderungen hierzu.

Zudem ist die **Förderrichtlinie gegenwärtig für Landwirtschaftsunternehmen kaum relevant**. So können Agrarunternehmen - im Unterschied zur alten EU-Förderperiode – z.B. unter LEADER eine Förderung für ‚innovative Vorhaben‘ beantragen, jedoch zum benachteiligten Fördersatz von 25% (statt 45%).

AUSBLICK BIS ENDE 2009

Kurzfristig sollen mit Vorrang die dem LVL bereits vorliegenden LEADER - Anträge zur Bewilligung geführt und die Umsetzung dieser Vorhaben – insbesondere der Kooperationen in Regie der LAG EE – begleitet werden. Zudem sollen die in der Planung fortgeschrittenen Leader- und ILE Anträge in der zweiten Jahreshälfte zur Antragstellung gebracht werden.

Für den September 2009 bereitet das Regionalmanagement eine **gemeinsame Arbeitsrunde der Kommunalspitzenvertreter** vor. Hier sollen der Entwicklungsstand in der LAG Elbe-Elster vorgestellt, Entwicklungen und Themen diskutiert sowie Anregungen für die weitere Arbeit aufgenommen werden.

KONTAKT REGIONALMANAGEMENT

Sven Guntermann (Tel. 03531. 79 70 80)
Thomas Wude (Tel. 03533. 81 98 60)
Katrín Dehmel (Tel. 03533. 16 39 05)
E-Mail: rm@lag-elbe-elster.de